

Wettbewerbsbedingungen

1. Der Wettbewerb trägt den Namen „göttingen händel competition“ und findet vom 17. – 19. Mai 2021 in Göttingen statt.
2. Für den Wettbewerb „göttingen händel competition“ können sich Ensembles mit einem Repertoireschwerpunkt im Bereich der Barockmusik in historisch informierter Aufführungspraxis bewerben.
3. Ablauf
 - a) Der Wettbewerb findet in Göttingen statt. Er besteht aus zwei Wertungsrunden und dem abschließenden Preisträgerkonzert
 - b) Die erste Runde findet am 17. Mai 2021, 10.00 – 17.30 Uhr statt.
 - c) Die zweite Runde findet am 18. Mai 2021, 10.00 – 12.45 Uhr statt.
 - d) Das Preisträgerkonzert findet am 19. Mai 2021, 19.30 Uhr statt.
 - e) In der ersten Runde präsentieren sich acht Ensembles. Die Jury wählt drei dieser acht Ensembles für die zweite Runde aus. Nach der zweiten Runde werden die Preisträger*innen bekannt gegeben.
 - f) Die Reihenfolge, in der sich die Ensembles präsentieren, wird ausgelost und gilt für beide Wettbewerbsrunden.
4. Auszeichnungen
Im Rahmen des Wettbewerbs werden folgende Preise ausgelobt:
 - a) Preis der Göttinger Händel-Gesellschaft e.V.
Dotierung: 5.000,- € **sowie** das Preisträgerkonzert
 - b) Bärenreiter Urtext-Preis
 - c) Publikumspreis
Nicht dotiert
5. Anwesenheitspflicht
Mit der Teilnahme an dem Wettbewerb ist folgende Anwesenheitspflicht von allen Teilnehmenden verbunden:
 - a) Registrierung
16. Mai 2020, 15.00-20.00 Uhr
Geschäftsstelle der Int. Händel-Festspiele Göttingen GmbH
Hainholzweg 3
37085 Göttingen
Die Registrierung muss persönlich durch mind. ein Ensemblemitglied erfolgen.
 - b) 17. Mai 2021: 1. Wettbewerbsrunde, 10.00 – 17.30 Uhr
 - c) 18. Mai 2021: 2. Wettbewerbsrunde, 10.00 – 12.45 Uhr
 - d) Das Gewinnerensemble des Preises der Göttinger Händel-Gesellschaft e.V. verpflichtet sich, das Preisträgerkonzert am 19. Mai 2021, 19.30 Uhr in der St. Blasius Kirche, Hann. Münden entsprechend dem eingereichten Programmvorschlag unentgeltlich zu spielen.

„göttingen händel competition“

wird unterstützt von



sartorius



ist Teil von

EEEMERGING
Emerging European Ensembles



EEEMERGING+ ist kofinanziert durch
das Programm Kreatives Europa
der Europäischen Union

- e) Die Veranstalterin behält sich die Möglichkeit einer digitalen Umsetzung des Wettbewerbs vor. Unter Berücksichtigung der geltenden Verordnungen werden die teilnehmenden Ensembles über diese Änderung rechtzeitig informiert.
6. Die Teilnehmenden erklären sich bereit, im Rahmen der Wettbewerbsteilnahme an Terminen der damit verbundenen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalterin teilzunehmen. Den Teilnehmenden erwachsen hieraus keine Vergütungsansprüche.
7. Am Wettbewerb können Ensembles jeder Nationalität teilnehmen, die die Wettbewerbsbedingungen anerkennen.
8. Die maximale Besetzungsgröße des Ensembles liegt bei sieben Personen.
9. Das Höchstalter der einzelnen Ensemblemitglieder darf zum Zeitpunkt des Wettbewerbs maximal 35 Jahre, das Durchschnittsalter der Ensembles maximal 32 Jahre betragen.
10. Die Bewerbung zum Wettbewerb muss spätestens bis zum 31. Januar 2021, 24.00 Uhr per E-Mail bei der Int. Händel-Festspiele Göttingen GmbH eingegangen sein.
11. Die Bewerbung ist zu richten an bewerbung@haendel-festspiele.de.
12. Zu der Bewerbung gehören folgende Unterlagen (Bitte beachten Sie unbedingt Punkt 13)
- a) Je ein Programmvorschlag für die erste und zweite Runde sowie für das Preisträgerkonzert
 - b) Erläuterung zu den drei Programmvorschlägen
 - c) Ein Motivationsschreiben zur Wettbewerbsteilnahme
 - d) Biographie des Ensembles
 - e) Ausgefülltes Anmeldeformular
 - f) Kopie/Scan eines Dokumentes für den Altersnachweis (Studierendenausweis o.ä.)
 - g) Bühnenplan
 - h) Bewerbungsvideo des Ensembles (keine reine Audiodatei!)
 - i) Mind. 1 druckfähiges Foto des Ensembles
13. Übersendung der Unterlagen

Bitte senden Sie uns **ein** Dokument (PDF) als Anhang einer E-Mail zu (max. 8 MB), in dem die folgenden Dokumente nacheinander aufgeführt sind.

- Zu a) Einzureichen sind insgesamt 3 Programmvorschläge
1. Runde: 15 Minuten Musik

„göttingen händel competition“

wird unterstützt von



sartorius



ist Teil von

EEEMERGING
Emerging European Ensembles



EEEMERGING+ ist kofinanziert durch
das Programm Kreatives Europa
der Europäischen Union

2. Runde: 30 Minuten Musik

Preisträgerkonzert: 60 Minuten Musik in zwei Blöcken

- Die Programme sollen sich kreativ mit einer von Händels Opern *Flavio, re de' Longobardi* oder *Berenice, regina d'Egitto*-auseinandersetzen. Arrangements für die jeweilige Besetzung sind ausdrücklich erlaubt. Es dürfen ausdrücklich auch Werke anderer Komponist*innen in das Programm aufgenommen werden. Die grobe Rahmenhandlung der Oper sollte erkennbar sein. Zur Erläuterung der Handlung können auch Moderationen (deutsch oder englisch) oder Projektionen (Film, PowerPoint o.ä.) eingesetzt werden.
- Die Programme müssen folgende Angaben enthalten: Komponist*in, Titel der Komposition, ggf. Werkverzeichnisnummer, Satzbezeichnungen, Dauer.
- Die Programme der 1. und 2. Runde dürfen keine Schnittmengen aufweisen.
- Das Programm des Preisträgerkonzerts darf Werke aus der 1. und 2. Runde enthalten. Der Inhalt der gewählten Oper (*Flavio, re de' Longobardi* oder *Berenice, regina d'Egitto*) soll im Preisträgerkonzert in Gänze erkennbar werden.
- Die Programme müssen in allen drei Runden jeweils zu mindestens 30 % (Spieldauer) aus Werken von Georg Friedrich Händel bestehen.
- Das Programm der zweiten Runde muss ein zeitgenössisches Werk/Arrangement enthalten. Als „zeitgenössisch“ werden alle Werke/Arrangements akzeptiert, die von einem*einer lebenden Komponist*in stammen oder nicht älter als 50 Jahre sind, ungeachtet des Kompositionsstils.
- Änderungen des Programms nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden nicht berücksichtigt.

Zu b) Erläuterung zum Programm

- Die Idee zu allen drei Programmen ist gemäß den Vorgaben in Punkt 12 a) zu erläutern.
- Format: Fließtext, max. 3.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen).

Zu c) Motivationsschreiben

- Die Motivation zur Teilnahme an dem Wettbewerb ist zu erläutern.
- Format: Fließtext, max. 1.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen).

Zu d) Biographie

- Eine Ensemble-Biographie – keine Einzelbiographien
- Sprache: Deutsch und Englisch **oder** nur Englisch
- Format: Fließtext, max. 1.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen).

Zu f) Ausweise

- Für jedes Ensemblemitglied: Scan oder Foto der Seite eines Dokumentes, auf dem der Name und das Alter des*der Künstlers*Künstlerin ausgewiesen sind.

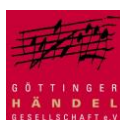
Zu j) Bühnenplan

„göttingen händel competition“

wird unterstützt von



sartorius



ist Teil von

EEEMERGING
Emerging European Ensembles



EEEMERGING+ ist kofinanziert durch
das Programm Kreatives Europa
der Europäischen Union

- Der Bühnenplan soll deutlich erkennbar die Anordnung aller Instrumente/Sänger*innen, Notenpulte und Stühle/Klavierbänke auf der Bühne darstellen.
- Der Bühnenplan kann auch ein mit der Hand gezeichnetes Dokument sein.

Dateilink per E-Mail

Zu h) Link zu einem Video

- Das Video soll einen Eindruck von der künstlerischen Qualität und der Ausstrahlung des Ensembles geben.
- Es darf keine reine Audiodatei sein.
- Dauer: max. 5 bis 7 Minuten
- Format: YouTube oder Vimeo

Zu i) Link zu WeTransfer, Dropbox oder einem ähnlichen Filehosting-Dienst mit Fotos

- Mind. ein druckfähiges Foto
- Querformat, farbig, mind. 1 MB/300 dpi pro Foto
- Dateiname: *Ensemblename_c_credits_(1)*, *Ensemblename_c_credits_(2)* usw.

14. Das Anmeldeformular kann über www.haendel-competition.eu heruntergeladen werden.

15. Bewerbungen, die den vorstehenden Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht akzeptiert.

16. Mit dem Absenden der Bewerbungsunterlagen stimmen die Ensembles den Wettbewerbsbedingungen zu.

17. Die Int. Händel-Festspiele Göttingen GmbH unterrichtet den Ensembles bis zum 10. Februar 2021 über die Zulassung bzw. Ablehnung der Bewerbung.

18. Die Anmeldegebühr beträgt 150,- € pro Ensemble.

Die Teilnahmegebühr ist bis zum 24. Februar 2021 zu entrichten an:

Empfänger: Int. Händel-Festspiele Göttingen GmbH

Bank: Sparkasse Göttingen, Weender Straße 13, 37073 Göttingen

IBAN: DE55 2605 0001 0000 1561 33

BIC: NOLADE21GOE

Verwendungszweck: händel-competition 2021 + *Ensemblename*

Tritt ein Ensemble von der Teilnahme zurück, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Anmeldegebühr. Ein Nichtzahlen der Gebühr bis zum 24. Februar 2021 hat einen sofortigen Ausschluss vom Wettbewerb zur Folge.

„göttingen händel competition“

wird unterstützt von



sartorius



ist Teil von

EEEMERGING
Emerging European Ensembles



EEEMERGING+ ist kofinanziert durch
das Programm Kreatives Europa
der Europäischen Union

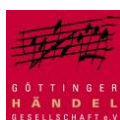
19. Nach Erhalt der Zusage und der Einzahlung der Anmeldegebühr ist das bewerbende Ensemble zur Teilnahme am Wettbewerb berechtigt.
20. An- und Abreise werden von den Teilnehmenden selbst organisiert und bezahlt.
21. Auf Verlangen der Veranstalterin werden sich die Teilnehmenden einer Gesundheitsprüfung bei einem Arzt ihrer Wahl unterziehen. Dies gilt insbesondere für einen von der Veranstalterin etwaig geforderten Covid-19-Test in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit dem Wettbewerb. Die Kosten tragen die Teilnehmenden. Sofern die Veranstalterin dies fordert, so sind die Teilnehmenden verpflichtet, weitere Covid-19 Tests im zeitlichen Zusammenhang mit dem Wettbewerb durchzuführen. Die Kosten hierfür trägt dann die Veranstalterin. Die Veranstalterin ist berechtigt, im Falle eines positiven Covid-19 Tests oder eines durch entsprechende Symptome begründeten Verdachts auf eine Erkrankung, die Teilnahme am Wettbewerb durch die Teilnehmenden zu verweigern.
22. Die Veranstalterin bucht und zahlt die Unterkunft aller Ensemblemitglieder vom 16. Mai 2021 (Anreisetag) bis 19. Mai 2021 (Abreisetag), also insgesamt drei Übernachtungen. Darüber hinaus wird dem Preisträger eine weitere Übernachtung bis zum 20. Mai 2021 (Abreisetag) gezahlt.
Die Unterbringung erfolgt in einem von der Veranstalterin ausgewählten Hotel. Sollten sich die Teilnehmenden selbst um die Unterkunft kümmern wollen, ist dies der Veranstalterin bis zum 24. Februar 2021 schriftlich (per E-Mail) mitzuteilen. Erfolgt keine Mitteilung, werden den Teilnehmenden die anfallenden Hotelkosten in Rechnung gestellt.
23. Die Unterbringung erfolgt standardgemäß in Mehrbettzimmern nach Geschlechtern getrennt. Im Falle Pandemie-bedingter Einschränkungen werden Einzelzimmer zur Verfügung gestellt.
24. Die Veranstalterin übernimmt an den beiden Wettbewerbstagen die Verpflegung für jedes teilnehmende Ensemblemitglied. (Frühstück im Hotel, Mittagessen und Abendessen am Konzertort (17.05, 18.05.)). Die Veranstalterin behält sich Änderung gemäß den geltenden Verordnungen vor. An den Probe- und Veranstaltungsorten wird kostenfrei Wasser zur Verfügung gestellt.
25. Ausgenommen von Punkt 21 sind Teilnehmende, die in Göttingen und Umland (50 km) wohnen oder studieren.
26. Urheber- und Leistungsschutzrechte
 - a) Die Teilnehmenden des Wettbewerbs räumen der Veranstalterin das ohne die Zustimmung der Urheber*innen übertragbare und räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht an allen urheberrechtlich geschützten Arbeitsergebnissen sowie alle daraus folgenden Nutzungs-, Vervielfältigungs- und Verwertungsrechte ein. Hiervon umfasst ist auch das weltweite unbeschränkte

„göttingen händel competition“

wird unterstützt von



sartorius



ist Teil von

EEEMERGING
Emerging European Ensembles



EEEMERGING+ ist kofinanziert durch
das Programm Kreatives Europa
der Europäischen Union

- ausschließliche Verwertungsrecht zur Aufnahme und Wiedergabe durch Bild, Tonträger und Bildtonträger sowie die Nutzung im Internet und in sozialen Medien. Soweit die Teilnehmenden Dritte mit Arbeiten betrauen, müssen sie sich von diesen entsprechende Rechte einräumen lassen und auf die Veranstalterin weiter übertragen. Für die Wettbewerbsteilnehmenden erwachsen hieraus keine Vergütungsansprüche.
- b) Keinesfalls gesondert zu vergüten ist die Nutzung von Bild- und/oder Tonträgern sowie Bildtonträgern für Reportagesendungen des Rundfunks. Reportagesendungen liegen vor, wenn die Wiedergabezeit sechs Minuten nicht überschreitet und nicht mehr als ein Viertel des Werkes wiedergegeben wird. Dies gilt unabhängig von der Zeit, die zwischen der Aufzeichnung bzw. der Livewiedergabe und der Reportagesendung vergangen ist.
- c) Ebenfalls wird keine besondere Vergütung gezahlt, wenn Bild- und/oder Tonträger sowie Bildtonträger lediglich für festspieleigene Zwecke verwendet werden. Zu diesen festspieleigenen Zwecken gehören auch die Werbezwecke und Nachberichterstattung der Veranstalterin.
27. Die Teilnehmenden stellen allen Mitwirkenden des vereinbarten Programms das Aufführungsmaterial zur Verfügung. Die Veranstalterin weist ausdrücklich auf Einhaltung der Urheberrechte und das in Deutschland geltende Copyright hin.
28. Die Teilnehmenden bringen alle benötigten Instrumente mit Ausnahme eines Cembalos mit zum Wettbewerb. Ein zweimanualiges Cembalo für Proben und Konzert kann von der Veranstalterin zur Verfügung gestellt werden. Der Bedarf ist bis zum 24. Februar 2021 anzumelden. Die Stimmung ist 415 Hz Young und erfolgt ausschließlich durch die Veranstalterin.
29. Das Preisträgerensemble verpflichten sich, für die Dauer von mindestens zwei Jahren in ihren Biographien den Wettbewerb zu nennen und zwar in folgendem Wortlaut:
Preisträger (Gewinner des Wettbewerbs): Preisträger der „göttingen händel competition“ 2021
Bärenreiter Urtext-Preis: Gewinner Bärenreiter Urtext-Preis der „göttingen händel competition“ 2021
Publikumspreis: Gewinner Publikumspreis der „göttingen händel competition“ 2021
30. Die Entscheidung über die Ergebnisse des Wettbewerbs wird durch eine Jury getroffen. Die von der Jury getroffenen Entscheidungen sind unwiderruflich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. An der Bewertung eigener Schüler*innen nimmt das Jurymitglied nicht teil. Die Wertung wird vertraulich behandelt. Nach der ersten Runde stehen den ausgeschiedenen Ensembles Jurymitglieder für ein Gespräch zur Verfügung. Bis zum Ausscheiden eines Ensembles ist der Kontakt zu Jurymitgliedern nicht erlaubt.

„göttingen händel competition“

wird unterstützt von



sartorius



ist Teil von

EEEMERGING
Emerging European Ensembles



EEEMERGING+ ist kofinanziert durch
das Programm Kreatives Europa
der Europäischen Union

31. Die „göttingen händel competition“ ist Teil des europäischen Netzwerks „EEEMERGING+“. Aus den Finalist*innen des Wettbewerbs können die Jurymitglieder ein Ensemble zur Aufnahme in das Programm vorschlagen. Preisträger*innen (oder Preisträgerensembles) haben aber nicht automatisch einen Anspruch auf die Aufnahme in das Programm. Auch Ensembles, die ansonsten keinen Preis erhalten haben, können für das Programm vorgeschlagen werden.
32. Der deutsche Text ist rechtsverbindlich.

wird unterstützt von



sartorius



„göttingen händel competition“

ist Teil von

EEEMERGING
Emerging European Ensembles



EEEMERGING+ ist kofinanziert durch
das Programm Kreatives Europa
der Europäischen Union